

# ***Sitzungsprotokoll***

über die

## ***6. Gemeinderatssitzung***

vom 07. September 2004 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 23.30 Uhr

### **ANWESENDE:**

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Andreas Haas  
Martin Kammerlander  
Karl Geisler  
Dietmar Tschugg  
Gottfried Haas  
Gerhard Daxer  
Stefan Hochstaffl für Jakob Platzer  
Gerald Dejaco  
Reinhard Hollaus

### **Außerdem anwesend:**

Hanspeter Bernardi, Jakob Hotter, Gmeiner Sigi;

### ***Entschuldigt waren:***

### ***Nicht entschuldigt waren:***

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hievon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

***Die Sitzung ist öffentlich.***

## Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 03. Aug. 2004;*
- 2) *Anfrage der Fa. Promobil, Wien, betreffend kostenloser Autonutzung;*
- 3) *VW-Pritsche (Ankauf Aug. 2001) – Frage ob Vollkasko-Versicherung weiterhin aufrecht bleiben soll;*
- 4) *Dachgeschossausbau im Pfarrhof – endgültige Baukostenabrechnung;*
- 5) *Anfrage von Gabriela/Hans Stöckl, Gerlos HNr. 150, betreffend Zuteilung einer Urnennische;*
- 6) *Feststellung der Entbehrlichkeit, betreffend die Gpn. 878/1 und 877/2, bzw. der Trennstücke I+2, öffentliches Gut, Wege, lt. Kaufvertrag zwischen Jakob Schestak und Gemeinde Gerlos;*
- 7) *Genehmigung des Kaufvertrages zwischen Schestak Jakob, Gerlos HNr. 201, und Gemeinde Gerlos, Punkt I) – XI);*
- 8) *Bericht des Bürgermeisters über unerledigte Vertragsakten beim Notariat Zell/Ziller, Abrechnungsangelegenheit;*
- 9) *Schriftliche Stellungnahme der WLVB, vom 11. Aug. 2004, betreffend Steinschlaggefahr unterhalb des Felsens im Wassererfeld;*
- 10) *Fa. Neudörfler, Ibk., Nachkauf einer Hängeregisteratur für Ablage der Bauakten;*
- 11) *Beratung betreffend der zu erlassenden Verordnung über die Regelung des Baulärms;*
- 12) *Auftragsvergabe zur Zaunerrichtung bei der Parkfläche hinter dem Haus „Kolmblick“; Angebot der Fa. Höllwarth, Zell/Ziller, und Zimmerei Lechner, Uderns;*
- 13) *Bereich Hotel Alpina, event. Verzicht auf allfällige Weiderechte, lt. Schreiben RA Dr. Brugger, Ibk.;*
- 14) *Bericht des Bürgermeister über Verfahrensstand beim Straßenbauprojekt „Auffahrt Neu-Ried“;*
- 15) *Beratung über die Eingabe von Jakob/Sofie Hotter, Gerlos HNr. 251, aufgrund des GR-Beschlusses vom 03. Aug. 2004;*
- 16) *Ergebnis der TÜV-Überprüfung Turnsaal Volksschule und Spielplatz Gästekindergarten;*
- 17) *Antrag von Fam. Gmeiner, Ferienhof HNr. 123, betreffend Kostenrückerstattung für Kanalverlegung auf Grund des westseitigen Anbaues im Sommer 2003;*
- 18) *Tekturverhandlung Bau- und Recyclinghof, vom 12. Aug. 2004. Genehmigung des Zusammenbaues an der Grundgrenze zwischen Gemeinde Gerlos und Eberharter Christian, Gerlos HNr. 70;*
- 19) *vertraulicher Beschluß:*
- 20) *Allfälliges:*
  - a) *Bericht über Bischofsbesuch vom 09. – 11. Aug. 2004;*
  - b) *Bericht des Bgm. als Baubehörde I. Instanz;*
  - c) *Bericht des Bgm. betreffend Schulbus;*

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Vor der Sitzung hat sich der Gemeinderat zu einem Lokalaugeschein im Lager von Installationen Haas getroffen, um die Lagerhaltung bzw. die Art der Stellagen anzuschauen. Für den Gemeinderat steht eine ähnliche Entscheidung für den Bauhof an. Das Protokoll vom 3.8.2004 wurde den Gemeinderäten zugemittelt und vor Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Dem Gemeinderat wird ein Schreiben der Fa. Promobil Werbung GmbH & Co. KG, A-1220 Wien, indem Gratis-Auto zum Nulltarif (Kaufpreis wird durch Werbeaufschriften abgedeckt) angeboten werden, zur Kenntnis gebracht. Diese Möglichkeit wird Gemeinden, Schulen, sowie nicht gewinnbringenden Institutionen angeboten. Ob diese Möglichkeit für die Gemeinde Gerlos nutzbar gemacht werden kann, muss noch abgeklärt werden.
- 3) Der für den VW-Pritschenwagen im Jahre 2001 bei der Tiroler Versicherung abgeschlossene Vollkaskoversicherungsvertrag soll noch mindestens 1 Jahr (bis 2005) weiterhin bestehen bleiben. Beschlussart einstimmig.
- 4) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der DG-Ausbau im Pfarrhof, lt. Planer Ing. Josef Fleidl mit EUR 45.761,27 (ohne Malerrechnung) gegenüber der Kostenschätzung von EUR 55.000.-, endabgerechnet wurde. Besonders hervorgehoben wurde, dass die Zimmereinrichtung von Herrn KR Pfarrer Straßl privat bezahlt wurde. Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung einstimmig zur Kenntnis. Der Bürgermeister dankt allen die zum gelungenen Umbau beigetragen haben.
- 5) Zur Anfrage von Hansi und Gabi Stöckl, Gerlos HNr. 150, betreffend Zuteilung einer Urnennische beschließt der Gemeinderat einstimmig, keine Ausnahme zu machen, bzw. nach der bestehenden Friedhofsordnung vorzugehen.
- 6) Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem gegenständlich beurkundete Rechtsgeschäft zwischen Schestak Jakob und Gemeinde Gerlos die Genehmigung zu erteilen und stellt fest, dass das Trennstück 1 von 14 m<sup>2</sup> des Gst 877/2 und das Trennstück 2 von 4 m<sup>2</sup> des Gst 878/1 beim Öffentlichen Gut entbehrlich sind. Die im Lageplan des DI Dr. Gottfried Otepka vom 6. Mai 2004, GZ: 38418/04, grün begrenzt eingezeichnete und mit Servitut Zufahrt und Parkmöglichkeit bezeichnete Teilfläche des zum Öffentlichen Gut gehörenden Gst 877/2, so weit für die Nutzung durch die Allgemeinheit entbehrlich ist, dass diese Teilfläche vom jeweiligen Eigentümer des Gst .718 als Vorplatz (Zufahrt u. Parkmöglichkeit) genutzt werden kann, die Trennstücke 3 von 3 m<sup>2</sup> (zur Vereinigung mit dem Gst 878/1) und 4 von 2 m<sup>2</sup> (zur Vereinigung mit dem Gst 116/1) je des Gst .718 (Schestak) zum Zweck der Grenzbereinigung in das Öffentliche Gut übernommen werden.
- 7) Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kaufvertrag zwischen Schestak Jakob und Gemeinde Gerlos betreffend den Abverkauf der Feuerwehrgarage von Punkt I - XI. Dieselbe Angelegenheit wurde bereits in den GR-Sitzungen vom 13.10.2003, 24.11.2003 und 20.4.2004 behandelt.

- 8) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Tausch- und Kaufvertrag zwischen den ÖBF, der Gemeinde Gerlos (für sich sowie als Verwalterin des Öffentl. Wegegutes und mehreren privaten Grundeigentümern) vom 13.10.2003 noch nicht erledigt ist, weshalb einvernehmlich vereinbart wird die Verträge Herrn Mag. Reitter (Notariat Dr. Schwarz Ibk.) zur weiteren Bearbeitung zu übergeben. Der nächste noch nicht abgeschlossene Akt betrifft den Kaufvertrag zwischen ÖBF – Gemeinde Gerlos – Stöckl Johann, Gerlos HNr. 150 betreffend Ankauf des Weges zwischen Brennhüttenbrücke und Rot-Kreuz-Heim durch Gemeinde und der Umgriffsfläche beim Haus Waldegg durch Stöckl Johann vom 4.4.2001. Dieser Akt wird vom Notariat Zell/Ziller weiter bearbeitet. Da die lastenfreie Eintragung im Grundbuch von Jakob und Sofie Hotter, Josef Kupfner und Thomas Hochstaffl beeinträchtigt wurden, soll versucht werden, diese Belastungen mit zu übernehmen. Der dritte unerledigte Akt ist der Kaufvertrag zwischen ÖBF und Gemeinde betreffend Zufahrt Innertalerhofweg vom 24.7.2003. Dieser Kaufvertrag wird ebenfalls vom Notariat Zell/Ziller weiterbearbeitet, da in Kürze der von den ÖBF gegen gezeichnete Kaufvertrag zu erwarten ist.
- 9) Aufgrund des Steinschlagereignisses vom Mai 2004 im Bereich der Felsgruppe im Wassererfeld haben Begutachtungen des Büro I.N.N. Ibk., sowie der Wildbach- und Lawinerverbauung, lt. Schreiben vom 11.8.2004 ergeben, dass die Wohnobjekte in unmittelbarer Nähe, der Zimmererweg, sowie die darunterliegende Reitanlage vom möglichen Steinschlag gefährdet sind. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Antragstellung um Ausarbeitung eines Verbauungsprojektes durch die WLVB, um langfristig die Sicherheit der Wohnbevölkerung und der Wegbenutzer zu sichern.
- 10) Da die Bauakten im bestehenden Rundschrank nicht mehr untergebracht werden können, beschließt der Gemeinderat einstimmig, den Nachkauf einer Hängeregisteratur für die dritte Schrankabteilung, von der Fa. Neudörfler, lt. Angebot vom 29.7.2004, um ca. EUR 500.-.
- 11) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Vorentwurf der Verordnung über bestimmte Einschränkungen (Baulärm) bei Bautätigkeiten von § 1 - § 6 zur Kenntnis. Die anschließende Diskussion hat ergeben, dass noch bestimmte Abänderungen notwendig sind. Ein neuerlicher Vorschlag wird dem Gemeinderat zur Beratung und ev. Beschlussfassung vorgelegt.
- 12) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung eines Gartenzaunes auf die Bergmauer nördlich des Hauses Kolmblick durch die Fa. Zimmerei Lechner – Uderns, lt. Angebot vom 25.8.2004. Da der zu errichtende Zaun gleich aussieht wie der beim Haus Kolmblick, ist die Fam. Haas/Tipotsch zur Beitragsleistung von EUR 500.- an die Gemeinde Gerlos zu verpflichten, andernfalls ein normaler Bretterzaun nach herkömmlicher Art von der Gemeinde errichtet wird.
- 13) Betreffend der Weidefreistellung der Gp. 650 bzw. Gp. 650/7, die im Eigentum der Sporthotel Alpina GmbH stehen, ist nicht genau ersichtlich, ob die Gemeinde Gerlos bzw. die Liegenschaft unter EZ 148, Schul- und Mesnerhaus, Weiderechte an der vorgenannten Grundparzelle besitzt. Für den Fall, dass sich dieses Weiderecht im Umfang von 2 Kuhgräsern zugunsten der Liegenschaft EZ 148 entgegen dem Grundbuchsstand auch auf das Grundstück Gp.650/7 KG Gerlos beziehen sollte, verzichtet die Gemeinde Gerlos hiermit auf dieses Weiderecht hinsichtlich der Gp. 650/7 und erklärt sich damit einverstanden, dass die

Agrarbehörde dieses Weiderecht, wenn es noch aufrecht sein sollte, auf Gp. 650/7 entschädigungslos aufhebt.

- 14) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass betreffend Errichtung der Linksabbiegespur beim Knotenpunkt Auffahrt Neu-Ried, die Bauarbeiten von der Landesbaudirektion ausgeschrieben wurden. Laut Anbotseröffnung vom 3.9.2004 ist die Fa. Strabag mit Gesamtbaukosten von EUR 129.000.- der Billigstbieter. Aufgrund des bisherigen Verhandlungsergebnisses zwischen LR-Streiter und Bürgermeister ist der Aufteilungsschlüssel der Baukosten 60% Land Tirol und 40% Gemeinde Gerlos vereinbart. Nach Ablauf der 14-tägigen Einspruchsfrist wird der Auftrag endgültig vergeben und mit den Bauarbeiten begonnen, sodaß diese noch im Jahre 2004 abgeschlossen werden könnten. Der Gemeinderat schließt sich einstimmig dieser Vorgangsweise an, wobei die Finanzierung des Gemeindeanteiles von 40%, das sind EUR 51.600.--, nach Auftragsvergabe noch fixiert werden müssen.
- 15) Wie in der Gemeinderatssitzung vom 3.8.2004 abgesprochen, hat Jakob Hotter betreffend Ablöse des Weideservitutes im Bereich Musikpavillion nun am 3.9.2004 persönlich beim Gemeindeamt einen Lageplan bzw. graphische Darstellung eingebracht, in der konkret er seine Wünsche, die er sich als Gegenleistung für den Verzicht des vorgenannten Weidrechtes vorstellt, einbringt. Eine händische Flächenermittlung aus der Lagesskizze ergibt ca. 313 m<sup>2</sup> Gesamtflächenwunsch, wobei Hotter Jakob ca. 286 m<sup>2</sup> als Tauschfläche und ca. 27 m<sup>2</sup> als Kauffläche bezeichnet. Die Gegenforderung von Jakob und Sofie Hotter für 129 m<sup>2</sup> Weideservitutsberechtigung, ca. 286 m<sup>2</sup> Grundfläche ins Eigentum zu übertragen, erscheint dem Gemeinderat als weit überhöhtes, nicht erfüllbares Verlangen. Dieser Flächenwunsch wurde vom persönlich bei der Gemeinderatssitzung anwesenden Jakob Hotter nochmals bestätigt. Erwähnt wird noch, dass die Weideberechtigten, wie Geschwister Stöckl, Kupfner Josef, Haberl Josef, Kammerlander Hermann und Gerhard, gratis ohne jeglicher Gegenleistung auf ihr Weiderecht verzichtet haben. Für den Verzicht der Weideservitutsberechtigung auf 129 m<sup>2</sup> durch Jakob und Sofie Hotter hält der Gemeinderat mit 9 Jastimmen, 2 Stimmenenthaltungen (Hollaus Reinhard und Haas Gottfried) sein Angebot wie folgt aufrecht:
  - a) Zustimmung zum allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes betreffend Bauhöhe bzw. Abstandsunterschreitung bei Stall und Haus als Grundanrainer;
  - b) Übertragung von höchstens 30 m<sup>2</sup> Grundfläche ins Eigentum im Bereich des Hauseinganges HNr. 251.
- 16) BgmStv. Kammerlander trägt dem Gemeinderat die Gutachten von TÜV-Österreich betreffend Überprüfung des Turnsaales der Volksschule, sowie der Gerätschaften am Spielplatz des Gästekindergartens vor. Da einige Mängel aufgezeigt wurden, beschließt der Gemeinderat einstimmig diese beim Gästekindergarten im Zusammenwirken mit dem Tourismusverband vor Beginn der Sommersaison 2005 zu beheben. Die Mängelbehebung im Turnsaal soll vorerst mit GR-Haas Andreas als Tischlermeister besprochen und anschließend dem Gemeinderat ein Lösungsvorschlag unterbreitet werden.
- 17) Aufgrund des Antrages von Fam. Gmeiner - Haus Ferienhof vom 23.8.2004 beschließt der Gemeinderat mit 8 Jastimmen gegen 3 Nein-Stimmen (Haas

Gottfried, Hochstaffl Stefan, Daxer Gerhard) die Auszahlung des Pauschalbetrages EUR 2.000.- incl. 20% MWSt. für die Kanalverlegung aus der Gp. 257 (Westseite). Die Abgeltung wird damit begründet, dass das Material gänzlich durch neues ersetzt wurde. Die restlich begehrte Abgeltung wird nicht ausbezahlt, da laut Baubescheid eine Verlegung des Kanals auf Kosten des Bauwerbers zu erfolgen hat.

- 18) Durch eine geringfügig abweichende Bauführung beim Bau- und Recyclinghof, wurde bei der Tekturverhandlung am 12.8.2004 mit dem Anrainer Herrn Eberharter Christian, Gerlos HNr. 70, einvernehmlich festgelegt, dass im Rahmen der TBO die Zustimmung für eine Bauweise, welche den Zusammenbau an der gemeinsamen Grundgrenze zulässt, von Seiten der Gemeinde Gerlos gegeben wird. Die genaue Beschreibung ist in der Verhandlungsniederschrift dokumentiert und wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und sogleich vom Gemeindevorstand unterfertigt.
- 19) Vertraulicher Beschluß;
- 20) Allfälliges:
  - a) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass Herr Erzbischof Dr. Alois Kothgasser auf Einladung der Gemeinde Gerlos und Prof. Ferry Strassl vom 9. bis 11.8.2004 in Gerlos auf privaten Kurzurlaub war.
  - b) Weiters berichtet der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz, dass die Bauvorhaben Innertalerhof, sowie Installationen Haas , nunmehr rechtskräftig abgeschlossen und genehmigt sind.
  - c) Da im Schuljahr 2004/05 ebenfalls nur 2 Volksschüler aus dem Weiler Gmünd sind, ist die Einsetzung eines Schulbusses lt. Finanzlandesdirektion Ibk. nicht möglich. Daher müssen die Schüler von den Eltern selbst transportiert werden.
  - d) Die Einrichtung des Kinderspielplatzes im Weiler Neu-Ried wird, wie bereits vom Gemeinderat beschlossen, je zur Hälfte vom Wohn-bauträger Alpenländische Heimstätte und Gemeinde Gerlos getragen. Aus diesem Grunde nimmt die Gemeinde Gerlos die Auftragsbestätigung der Fa. Pallestrang über Ankauf von Spielgeräten in Gesamthöhe von EUR 7.029.- (Gemeindeanteil EUR 3.514,50) einstimmig zur Kenntnis. Ebenso nimmt der Gemeinderat die Auftragsbestätigung der Fa. Weithas über die Lieferung und Aufstellung des Maschendrahtzaunes über EUR 1.204,20 einstimmig zur Kenntnis. Beide Beträge sind im Haushaltsplan bereits vorgesehen.
  - e) Auf Antrag der Bundesmusikkapelle Gerlos genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme des 1/3-Anteiles für den Ankauf von 4 Stk. Waldhörner in F, zum Preis von gesamt brutto EUR 6.782.--, vom Zillertaler Musikhaus, d.s. EUR 2.261.--. Im Haushaltsplan sind für Instrumentenankauf EUR 2.000.- vorgesehen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Kostenübernahme für die im Dez. 2004 stattfindenden Weihnachtssitzung des Zillertaler Blasmusikverbandes, sowie der Konsumation der Jahreshauptversammlung des Zillertaler Schützenregimentes. Beide Versammlungen finden turnusmäßig alle 15 Jahre in einer anderen Zillertaler Gemeinde statt.
  - f) Die Schneeräumung für den Teilbereich Abzweigung Gerlos Straße bis Talstation Fußballmift wird für den Winter 2004/05 wieder an die Fa. Hölzl-Transporte (Inh.

Hölzl-Klawun Michael), lt. Angebot vom 28.11.2003 (gleicher Preis wie Winter 2003/04), vergeben. Beschlussart einstimmig.

- g) Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Bauhof die Stellagenbestellung bei der Fa. Eisen Blasy, lt. Angebot vom 2.9.2004, zum Preis brutto von EUR 2.328,-- bzw. bei 4 Stk. EUR 3.000.-- zu tätigen.